

Hygienekonzept der Studenteninitiative IZ. e.V. (ascii)

05.07.2021

Grundlagen

- Sächsische Corona-Schutz-Verordnung in der jeweils gültigen Fassung
- Anordnung von Hygieneauflagen in der jeweils gültigen Fassung
- Arbeitsschutzstandard des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales mit Konkretisierungen der Unfallkasse Sachsen bzw. der branchenspezifischen Berufsgenossenschaften
- Hygienekonzept der Fakultät Informatik

Verantwortlichkeit

Lars Westermann
lars.westermann@tu-dresden.de
+49 15224899473

1 Art der Tätigkeiten, Unterweisung

Die Räume APB/E015 und APB/E016 werden genutzt, um den anwesenden Mitarbeitern den Zugang zu Heißgetränken zu ermöglichen. Die Mitglieder des Vereins nutzen die Räume auch als Lernumgebung. Alle Mitglieder werden durch die Informationen der TU Dresden und den Vorstand von den jeweils geltenden Hygienemaßnahmen unterrichtet.

2 Voraussetzungen

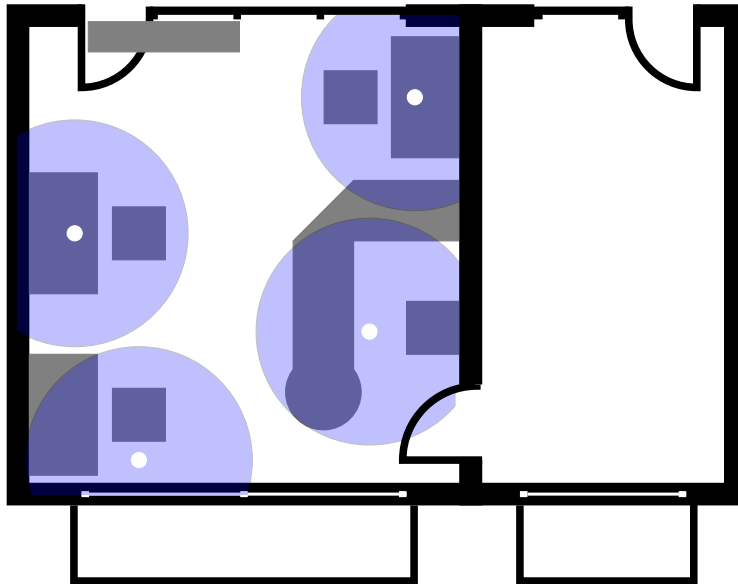
Voraussetzungen für die Tätigkeiten vor Ort:

- Die Benutzung des Räumlichkeiten ist nur gestattet solange die 7-Tage-Inzidenz unter 35 liegt.
- Die Beschäftigten/Besucher bestätigen keine Symptome einer Atemwegserkrankung aufzuweisen und hatten in den letzten 14 Tagen keinen Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten Person.
- Die Kontaktdaten (Name, E-Mail oder Telefonnummer) sind – geschützt vor Einsichtnahme durch Dritte – zu erheben.
- Der Verkauf von Getränken richtet sich nach den Regulierungen der Mensa.

3 Maßnahmen zur Einhaltung des Mindestabstands von 1,5 m zwischen Personen

Bei der Planung sind die jeweils aktuell geltenden rechtlichen Vorgaben zu beachten. Die Raumgrößen sind so zu wählen, dass die Abstandsregel von mindestens 1,5 m zwischen Personen sicher eingehalten werden kann.

- Im Gebäude Andreas-Pfitzmann-Baus (APB) tragen alle Personen eine Mund-Nasen-Bedeckung.
- Die Einhaltung des Mindestabstands entbindet nicht von der Maskenpflicht.
- Am Eingang des Gebäude Andreas-Pfitzmann-Baus und an den Lehrräumen sind Beschilderungen (z.B. Piktogramm) mit Hinweis auf Mindestabstand, Maskenpflicht und Registrierung mittels ZIH-Tool angebracht.
- Der Verkauf von Getränken erfolgt durch die Tür. Das Betreten des Raums für nicht Mitglieder ist nicht gestattet. Im Foyer sind Abstandsmarkierungen angebracht.
- Maximal 4 Personen dürfen sich in den Räumen aufhalten.



4 Hygienemaßnahmen

- Alle Personen (Beschäftigte und Besucher) haben eine Mund-Nasen-Bedeckung im Gebäude zutragen.
- Alle Personen (Beschäftigte und Besucher) müssen sich vor dem Betreten von Gebäuden mittels des ZIH-Tools registrieren.
- Alle Personen (Beschäftigte und Besucher) müssen sich vor dem Aufenthalt im ascii mittels der Corona-Warn App registrieren.
- Besucher haben eine eigene Mund-Nasen-Bedeckung mitzubringen.
- Waschgelegenheiten mit Flüssigseife und Einmalpapierhandtüchern sowie Entsorgungsmöglichkeit für Einmalhandtücher sowie Händedesinfektionsmittel stehen in den Waschräumen/Toiletten/E015 des APB zur Verfügung.
- Geschirr wird mit einer professionellen Spülmaschine gereinigt.
- Alle Arbeitsflächen und Arbeitsmittel werden regelmäßig desinfiziert.

5 Anforderungen an Lüftung

- Die regelmäßige Lüftung vor, während und nach jeder Benutzung von Räumen im APB wird durchgesetzt (abhängig von Personenzahl und Raumgröße: Hilfestellung z.B. durch CO2-App der DGUV für Smartphones “CO2-Timer”).
- Die Räume werden durchgehend mit dem Foyer gelüftet.